

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Pascal Mennen: Rede zum AfD-Antrag "Schulen auf dem Prüfstand"
Datum: Freitag, 5. Mai 2023 09:04:45
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die unten aufgeführte Pressemitteilung übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Steinert



Geschäftsstelle

Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8814

Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Bündnis90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen - 04.05.2023

[Im Browser öffnen](#)



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen

PRESSE-ABO

04.05.2023

Pascal Mennen: Rede zum AfD-Antrag "Schulen auf dem Prüfstand"

Rede TOP 24: Niedersachsens Schulen auf dem Prüfstand (Antrag AfD)

- es gilt das gesprochene Wort -

Anrede

die „Junge Alternative“ wird vom Bundesverfassungsgericht als gesichert rechtsextremistisch eingestuft. Wenn nun also ihre geistigen Väter mit uns über Bildung sprechen wollen, die Schulen "auf den Prüfstand stellen" wollen, dann bin ich und sollten wir alle besonders aufmerksam sein.

Denn wenn die AfD von Bildung spricht, was meint sie dann?

Zum Beispiel das: (Zitat) "Wir fordern die Abkehr von geschwätziger Kompetenzorientierung und die Rückkehr zur Vermittlung des Fachwissens als zentrales Anliegen der Schule." (rot markiert auf Ihrer Internetseite). Lehnen Sie hier mal wieder Forschung und Wissenschaft ab? Spätestens seit 2003 ist doch klar, dass reine Wissensvermittlung nur um Handlungskompetenz ergänzt wirklich etwas bringt und dass nennt sich in der Bildungsforschung ‚Kompetenzorientierung‘, vielfach belegt und in der Praxis nicht in Frage gestellt.

Sie halten an Sonderschulen fest, lehnen Islamunterricht ab. Sie wollen Kinder nach "Begabungen differenzieren". Das heißt, sie wollen bestimmen, wer in diesem Land was lernen darf. Sie fordern in ihrem Antrag die Erhebung einer riesigen Menge an Daten und ich kann Ihnen schon heute sagen, dass Sie diese Daten zu einem Großteil bereits einmal pro Jahr aus dem Kultusministerium bekommen (zum Beispiel: „Zahlen und Daten zum Schuljahr 2021/22“).

Auch die Daten des KMK-Bildungsmonitorings werden in Niedersachsen genutzt. Wir brauchen nicht **mehr** Daten, wir müssen den Lehrkräften und Schulleitungen zuhören und die vorhandenen Daten nutzen. Ich besuche jede Woche eine Schule und das obwohl ich Lehrer bin und das System von innen kenne.

Das, was sie in ihrem Antrag "Prüfstand" nennen, ist ein Ideologie-TÜV nach ihrem verquerten Gusto und das, was sie erheben wollen, offenbart nebenbei ihre erschütternde Unkenntnis der schulischen Wirklichkeit in Niedersachsen. Sie wollen gleich mehrere Gremien bilden, die sich mit ihrem bürokratischen Monster beschäftigen.

In diesem Landtag sitzen demokratische Abgeordnete, die sehr genau wissen, was in unseren Schulen gut und was nicht gut läuft, weil sie als Lehrkräfte gearbeitet haben und den regelmäßigen Austausch pflegen. Ihr Vertreter im Kultusausschuss, Harm Rykena ist schulpolitisch dadurch aufgefallen, die gelebte Vielfalt in unserem Land für Ihre Fraktion zu diskreditieren. Ich zitiere: „Wir verurteilen die Förderung von Vielfalt.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Antrag erkennt die Praxis und bringt sie in keinster Weise voran,

vielen Dank!

[Links](#)

[Stern-Artikel: AfD-Politiker Harm Rykena: "Vielfalt ist im Alltag oft eine Belastung"](#)

[Newsletter abbestellen](#)



Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen

Pressestelle

Tel. 0511 / 3030-4205 | Fax 0511 / 3030-994205

presse.gruene@lt.niedersachsen.de

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de

© 2023 Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)